theaterpädagogisches

JUGEND HERBST

CAMP Samstag, 14.10. bis Freitag, 20.10.2023

Mit Abschluss als Jugendspielleiter*in

Mit Workshop zum Thema Diversitätssensible Spielleitung



theaterpädagogisches

JUGEND HERBST CAMP Samstag, Freitag, 2

Samstag, 14.10. bis Freitag, 20.10.2023

Im Oktober 2023 bietet der Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen (LaT) für Jugendliche aus Niedersachsen eine Ausbildung zum*r Spielleiter*in in der theaterpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen an.

Das Herbstcamp richtet sich speziell an spielerfahrene Jugendliche, die als Multiplikator*innen im Bereich Jugendkultur-/Jugendbildungsarbeit arbeiten bzw. zu arbeiten beabsichtigen. Den Teilnehmer*innen werden von zwei erfahrenen Theaterpädagog*innen in einer kompakten Woche (Herbstcamp) die Grundlagen der Theaterpädagogik vermittelt.

Während der Ausbildung sollen eigene Spiel- und Gestaltungsfähigkeiten erfahren und weiterentwickelt werden. Es soll die Kompetenz erworben, erweitert und gefestigt werden, in Gruppen eigenverantwortlich Spiel und Theater anzuleiten. Dabei wird sehr viel Wert auf die Reflexion des eigenen Rollenverständnisses als Spiel- und Jugendgruppenleiter*in gelegt.

Die Ausbildungsinhalte werden so ausgerichtet, dass die Jugendlichen neben einem Zertifikat über die Ausbildung zum*r Spielleiter*in ebenfalls die Berechtigung erhalten, einen Ausweis zum*r Jugendgruppenleiter*in (JULEICA) ausgestellt zu bekommen. Dies geschieht in Kooperation mit der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Niedersachsen (LKJ).



Du hast Erfahrungen im Theaterspiel?

Du möchtest eine eigene Theatergruppe anleiten?

Du möchtest eine kreative Woche zusammen mit 11 anderen theaterbegeisterten Jugendlichen aus ganz Niedersachsen verbringen?

Du möchtest theaterpädagogische Grundlagen erlernen und Prozesse anleiten können?

Du möchtest gesellschaftliche Themen mit Gruppen theatral bearbeiten und dafür unterschiedliche Präsentationsformen erkunden?



Ort: TPZ Oldenburg / Jugendkulturarbeit e.V.

Weiße Rose 1, 26123 Oldenburg

Zeit: Samstag, 14.10.2023, 10:00 bis

Freitag, 20.10.2023, 16:00

Alter: 16 bis 22 Jahre

Leitung:

Jörg Kowollik, Theater- & Diplompädagoge Verena Schweicher, Theaterpädagogin B.A.

Kostenbeteiligung nach Selbsteinschätzung:

Mindestbeitrag: 150,00€ Normalbeitrag: 300,00€ 400.00€ Solidaritätsbeitrag:

Inklusive Vollverpflegung/Übernachtung und Zertifikat des

LaT und der LKJ zum*r Jugendspielleiter*in (inkl. Jugendleiter*innenkarte JULEICA).

Informationen und Anmeldung zum Projekt:

jugendsommercamp@lat-niedersachsen.de

www.lat-niedersachsen.de

www.eveeno.com/jugendsommercamp





Dokumentarfilm Jugendsommercamp 2022:



Der Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen (LaT) vertritt 78 Mitglieder, darunter 26 Organisationen – und damit rund 500 Theaterpädagog*innen in ganz Niedersachsen.

Viele Arbeitsbereiche, ein Verband: Als übergreifendes Netzwerk gibt der LaT dem großen Potenzial der Theaterpädagogik eine starke Stimme.

Der LaT macht sich stark für Theaterpädagogik.

Der LaT vertritt die berufspraktischen Interessen der Theaterpädagog*innen in ihren vielfältigen Arbeitsbereichen, berät und informiert sie, entwickelt neue Konzepte und organisiert Vernetzung und Austausch in der Fläche.

Vor Ort, überregional und landesweit vernetzt.

Theater und Theaterpädagogik als Kunstvermittlung sowie Vermittlungskunst zu fördern, ermöglicht Kreativität, Bereicherung des Lebens, gesellschaftliche Teilhabe und produktive Grenzüberschreitungen, sowie den interkulturellen Dialog. Auf diese Weise werden Transformationen von Individuen und Gruppen möglich, wie sie für eine Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts unabdingbar sind.



Am Projekt beteiligte Theaterpädagogische Zentren:

















Geschäftsstelle Oldenburg

Weiße Rose 1

26123 Oldenburg

0441|39010750

kontakt@lat-niedersachsen.de www.lat-niedersachsen.de

Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle Hildesheim

Am Ratsbauhof 1c 31134 Hildesheim

05121|9186351

Bildnachweis: Jugendkulturarbeit Oldenburg

In Kooperation mit:



Das Projekt wird gefördert von:

